

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

29/ 2006  
39. Jahrgang  
13.08. – 27.08.2006



---

## 19. und 20. Sonntag im Jahreskreis Mariä Aufnahme in den Himmel - Patrozinium



*Das glauben wir:  
Gott hat Maria  
mit Leib und Seele  
in den Himmel  
erhoben.*

*Als erste empfing  
sie von Christus  
die Herrlichkeit,  
die uns allen  
verheißten ist.*

**Denn Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen. Und wenn die Herberge der irdischen Pilgerschaft zerfällt, ist uns eine ewige Wohnung bereitet.** (s.S.3)

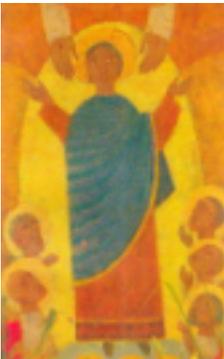
		<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte f. Zwecke d. kath. Jugendfürsorge L: Eph 4,30 – 5,2 Ev: Joh 6,41-51 18.30 Novene zum Papstbesuch 19.00 hl. Messe f. Rudolf Schmidt u. Eit. Müller/ Ewald Scholz u. Eit./Georg Schneider u. Georg Büchler/ Kurt Schubert 7.30 Beichtgelegenheit 08.00 hl. Messe f. Gerhard Steer u. Ang. <b>10.00 Familiengottesdienst</b> 18.30 Novene zum Papstbesuch
<b>Montag</b> <b>14.08.</b>		<b>Hl. Maximilian M. Kolbe</b> , Ordenspriester Märtyrer 18.30 Novene zum Papstbesuch 19.00 hl. Messe f. die Wohltäter der Pfarrei
<b>Dienstag</b> <b>15.08.</b>		<b>Mariä Aufnahme in den Himmel</b> 08.00 hl. Messe f. Helene u. Johann Olbrich u. Sohn Otto <b>10.00 Festgottesdienst zum Patrozinium</b> mit Kräuterweihe <b>18.30 Festandacht</b> mit sakramentalem Segen
<b>16.08. -</b> <b>18.08.</b>		keine hl. Messen 17.00 täglich Rosenkranz
<b>Samstag</b> <b>19.08.</b>		18.30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit 19.00 hl. Messe f. Leb. u. Verst. Fam. Langen- bahn – Koch/ Verst. d. Fam. Knappe – Filser/ Margarete Martin/ Manfred Hones
<b>Sonntag</b> <b>20.08.</b>		<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Eph 5,15-20 Ev: Joh 6,51-58 7.30 Beichtgelegenheit 8.00 hl. Messe f. Rosa u. Stefan Freudenberg/ Mathilde u. Sebastian Dreer <b>10.00 Familiengottesdienst</b>
<b>Montag</b> <b>21.08.</b>		17.00 Rosenkranz
<b>Dienstag</b> <b>22.08.</b>		18.30 Rosenkranz 19.00 hl. Messe f. Eit. Bayer – Biolik u. Ang./ Josef Resch u. Eit. Schuster/ z. hl. Schutzengel
<b>23.08. -</b> <b>25.08.</b>		keine hl. Messen 17.00 täglich Rosenkranz
<b>Samstag</b>		18.30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

26.08.	19.00	hl. Messe f. Benedikt Ott z. 10. Todestag/ i. bes. Anliegen/ Georg Schneider u. Georg Büchler
<b>Sonntag 27.08.</b>		<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Eph 5,21-32 Beichtgelegenheit und hl. Messe um 8.00 Uhr <b>entfallen</b>
	<b>10.00</b>	<b>Familiengottesdienst</b>

### Was bedeutet Mariä Himmelfahrt für uns?

Von Anfang an gehört es zum Glaubensgut der Kirche, dass Maria sofort nach ihrem Heimgang mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde. Bereits im 6. Jahrhundert ist ein offizielles Fest der „Assumptio“, der Aufnahme Mariens, am 15. August nachweisbar. Das Dogma, das Papst Pius XII. am 1. November 1950 verkündete, ist nicht seine „Erfindung“, sondern die längst fällige Bestätigung des allgemeinen Glaubens der Kirche.

Was wir am Fest der leiblichen Aufnahme Mariens bekennen, gilt auch für uns: nicht nur unsere Seele, sondern auch unser Leib wird auferstehen. Unser Leib, der heute so vergötzt wird; an dem so viele leiden, weil er nicht dem Schönheitsideal entspricht; gegen den so viele wüten, weil er Schmerzen bereitet; den sie bekämpfen, weil er sich nicht für jede Arbeit ausnutzen lässt – dieser Leib ist zur Auferstehung berufen. Mit allem, was wir je an Leib und Seele erfahren haben, kommen wir zu Gott und sind dort aufgehoben. Dort, im Himmel, fällt alles ab, was unser Wesen bisher verhüllt hat. Dort, im Himmel, werden wir in das ursprüngliche Bild umgewandelt, das Gott von uns hat. Mariä Himmelfahrt ist ein Fest der Freude: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“



*„Es ist, als ob wir mit Maria, der Vollerlösten, bereits einen Anker in das Reich der Vollendung geworfen hätten, an dem nun die eigene Vollendung neu befestigt ist.“*  
(Kardinal Scheffczyk)

Wir bringen an unserem Patroziniumstag der Gottesmutter Blumen aus Garten, Wald und Wiese, sowie Heilkräuter, um sie segnen zu lassen. Gläubige Menschen wissen, dass in der **Kräutersegnung** eine tiefe Ehrfurcht vor dem Schöpfergott, der in der Heilkraft der Kräuter den Menschen Heil bringt, zum Ausdruck kommt.

Auch in diesem Jahr bieten wir bei allen Gottesdiensten keine „Kräuterbuschen“ an. Der **Erlös** dient der Renovierung unseres Kreuzwegs, die sehr gut gelingen wird.



# Papstmesse in München

am Sonntag, dem 10. September 2006 um 10.00 Uhr



## Hinweise für unsere Teilnehmer und Pfarrgemeinde:

**5.30 Uhr Abfahrt** von der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Einer der beiden Busse wird um 5.20 Uhr die Teilnehmer beim Rathaus und Fuggerplatz abholen.

Auf dem Messengelände in München ist uns der **Block H 10** zugeteilt.

Vom Busparkplatz in München muss mit einem 2-3 km langen Fußweg gerechnet werden. Es wird also etwas anstrengend werden! Da es keine Sitzplätze gibt, können es 6-8 Stunden für Hinweg, Gottesdienst und Rückweg zum Bus werden. Dafür erwartet uns ein unvergessliches Glaubensfest!

1. Die **Teilnehmerkarten** werden im Bus auf der Hinfahrt ausgehändigt.
2. Beim Eingang des Gottesdienstgeländes erhält jeder Teilnehmer eine **Pilgertasche** mit Regenhaut, falls es regnen sollte, und ein Liedheft für den Gottesdienst.
3. **Mitnehmen** dürfen Sie ein Sitzkissen, Proviant für den ganzen Tag, Getränke in Plastikflaschen und evt. einen Sonnenschutz.
4. **Verboten** sind aus Sicherheitsgründen:  
Stühle, Hocker, Regenschirme, Glasflaschen.
5. **Verbindliche Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro!**

Alle vorangemeldeten Teilnehmer sind nun gebeten, bis Freitag 25. August, ihre Bestellung zu bestätigen oder abzusagen, und gleichzeitig den Fahrpreis für den Bus zu entrichten. Erwachsene bezahlen 8 €, Kinder 4 €. Danach vergeben wir die noch freien Plätze für Interessenten auf der Warteliste. Das Pfarrbüro ist besetzt von Dienstag bis Freitag, vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Die ganze Pfarrgemeinde ist zur Novene zum Papstbesuch eingeladen.

Diese dient unserer geistlichen Vorbereitung auf den Papstbesuch.

Vom Sonntag, dem 6. August bis Montag, dem 14. August, täglich um 18.30 Uhr halten wir eine Andacht von ca. 30 Minuten mit Liedern, Gebeten und Meditationen zu Gedanken von Papst Benedikt XVI. aus seiner Enzyklika „Deus caritas est.“ Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden diese Andachten gestalten. Dafür gibt es ein eigenes Novenenheft.

**Der Gottesdienst zum Kauferinger Volksfest** ist wegen der Papstmesse in München bereits am **Samstag, dem 9. September, um 18.30 Uhr** in der Sporthalle.

In unserer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt findet am Sonntag, dem 10. September, um **9.00 Uhr** der **Pfarrgottesdienst** statt.

*P. Franz Schaumann SDB*

## Wir dürfen froh sein um die Päpste des 20. Jahrhunderts

Der im Jahr 2004 verstorbene **Kardinal Ngyuen van Thuan** aus Südvietnam, der eine 13 Jahre lange kommunistische Gefangenschaft überlebt hat, schrieb nach seinen gemachten Erfahrungen über Kirche und Päpste Folgendes:

Im **20. Jahrhundert** ist die **Welt** von zwei Weltkriegen, ethnischen Konflikten, Völkermord und blutigen Kämpfen zerrissen worden. Niemals in der Geschichte hat es eine vergleichbare Menge von Opfern gegeben, ganz zu schweigen von all dem Übel, das die ideologischen Kriege angerichtet haben.

Im Innern der **Kirche** sind Krisen aufgetreten, und so mancher ist abtrünnig geworden. Wir haben die Entchristianisierung und die Säkularisierung zu spüren bekommen; das Schiff des Petrus ist Gefahr gelaufen, mitten im Sturm zu sinken.

Und doch hat die Kirche wohl nie zuvor ein Jahrhundert mit einer **Folge so großer Päpste** erlebt wie das eben vergangene: angefangen mit Leo XIII. über Pius X., Benedikt XV., Pius XI., Pius XII., Johannes XXIII., Paul VI., Johannes Paul I bis zu Johannes Paul II. (*Anm:* Benedikt XVI. hat er nicht mehr erlebt.) Ich denke, dass kein Land der Welt in derselben Periode das Glück gehabt hat, in ununterbrochener Folge Verantwortliche von vergleichbarem moralischem Niveau, von ähnlicher Heiligkeit und Kompetenz an der Regierung zu sehen.

Hier zeigt sich das **Handeln des Heiligen Geistes**, der durch sein Wirken die Zusage Jesu bekräftigt hat: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.“ (Mt 16,18) Der Heilige Geist hat das Amt und das Lehramt der Päpste geleitet und leitet es weiterhin.

Hoffnung, die uns trägt, S. 175/6

Wir dürfen froh und dankbar sein, dass Papst Benedikt XVI. in derselben Weise die Kirche inspiriert und leitet. Außerdem wird er sogar schon in der nicht-christlichen Welt als moralische Autorität anerkannt. Sollte dies nicht auch unter Christen möglich sein? Zudem waren die Päpste vor 1000 und 500 Jahren andere als die von heute! Wenn es den orthodoxen und reformierten Kirchen wirklich um das Vermächtnis Jesu Christi und um das Wohl der Menschen und den Glauben der Kirche geht, dann dürfte das **Petrusamt** in dieser Form und mit diesen Päpsten **kein Hindernis mehr für die Einheit aller Christen** darstellen. Das meint Ihr Pfarrer,

P. Franz Schaumann SDB

## P. Schaumann feiert Bergmesse auf der Gufferthütte

Am Samstag, dem 29. Juli, wanderten etwa 30 Bergfreunde zur 1475 m hoch gelegenen Gufferthütte des Alpenvereins, Sektion Kaufering. Um Mittag kam unser Pfarrer dazu, um wieder einmal eine Bergmesse zu halten. Zu Beginn begrüßte der **1. Vorstand Willi Augustin** den 2. Bürgermeister Norbert Sepp als den Vertreter der Gemeinde Kaufering, die Fahnenabordnungen des Schützenvereins, Gartenbauvereins und Soldaten- und Veteranenvereins, die mit ihrer Teilnahme den Zusammenhalt der Kauferinger Vereine bekunden.

Ganz besonders erfreut zeigte sich Willi Augustin, dass Herr P. Schaumann bereit war, die **Bergmesse** zu zelebrieren. Inzwischen zur Tradition geworden, gilt sie doch **als Dank** für das Berglerjahr, für unsere herrliche Bergwelt und die noch intakte Umwelt, aber auch für



den dringend gebrauchten Regen, der inzwischen, so Augustin augenzwinkernd, auch zur Kauferinger Bergmesse gehört.

Nach kurzer, bekannt humorvoller Einführung zur heiligen Messe durch unseren Pfarrer wurden einige Lieder geprobt, um festzustellen, ob „Bergler“ auch in der Lage sind im Kanon zu singen. Das Evangelium passte zur Bergmesse: „Jesus ging an das andere Ufer. Eine große Menge folgte ihm und er stieg mit ihnen auf einen Berg.“ Damit verband P. Schaumann folgende Gedanken: Berg bedeutet immer **„Nähe Gottes“**. Jesus wollte immer in der Nähe des Vaters sein und die Berge selbst sind eine Symphonie der Schöpfung Gottes.

Wir besteigen die Höhe der Berge, um die wunderbare Schöpfung bestaunen und bewundern zu können. Von hier oben sehen wir aber auch, wie gering und abhängig wir sind. Im Alltag kommen wir fast nicht mehr zum Nachdenken. Aber hier oben entdecken wir, dass auch **unser Leben wie eine Bergwanderung** ist, ein Auf und Ab. Oft

müssen wir Täler durchschreiten, manchmal sehen wir den Gipfel vor lauter Nebel nicht, aber wenn er sich lichtet, können wir das Ziel leichter erkennen und erreichen. Zum Schluss der Bergmesse in der Hütte sangen wir drei Strophen vom Lied „Großer Gott, wir loben Dich!“

Alle Anwesenden waren dankbar für das Erlebte und sangen aus vollem Herzen mit.

Nach einem kurzen, gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ging es wieder bergab, zurück in heimatliche Gefilde, begleitet von wohlthuenden und nachhaltigen Gedanken.

Ein dankbarer Teilnehmer



## Urlaubszeit!

*Herr Pater Schaumann geht in der Zeit von 16. August bis einschl. 4. September 2006 in Urlaub.*

*Wir wünschen ihm und Familie Fuchs schöne, heitere Ferientage, gute Erholung und viel Zeit für all' die Dinge, die im Alltag zu kurz kommen.*

In diesen drei Wochen werden Mittwochs, Donnerstags und Freitags **keine** hl. Messen gefeiert. Der Rosenkranz wird in diesen Tagen um 17.00 Uhr gebetet.

Die Gottesdienste am Dienstag, Samstag und Sonntag werden durch vertretende Priester gehalten.



## Vier Bänke für das Seniorenstift

Am Freitag, dem 4. August 2006, trafen sich der Vorstand und viele Mitglieder unseres Frauenbundes im Innenhof des Seniorenstifts. Anlass war die Segnung der vier Parkbänke, die der kath. Frauenbund Kaufering aus den Mitgliedsbeiträgen gestiftet hatte. Bürgermeister Dr. Bühler bedankte sich im Namen der Gemeinde Kaufering für die gute Idee und die Spende. Pater Schaumann sprach das Segensgebet. Danach traf man sich zum gemeinsamen Sommerfest im Café des Seniorenstifts.

### **Bürostunden:**

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: [m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de](mailto:m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de)

e-mail P. Schaumann: [paterschaumannsdb@yahoo.de](mailto:paterschaumannsdb@yahoo.de)

Internet: [www.maria-himmelfahrt-kfg.de](http://www.maria-himmelfahrt-kfg.de)